Liebe Eltern!

Der bekannte Fernsehmoderator Günther Jauch beobachtet bei Lateinern besonders ausgeprägtes *"analytisches Denken und logische Argumentation"* und *"dass Latein eine gewisse Disziplin beim Lernen fördert."* (Spiegel 14/2006, S. 146)

Sicherlich haben Sie sich - unabhängig von oben zitiertem Prominentenzitat - auch schon darüber Gedanken gemacht, welche weitere Sprachenfolge am Gymnasium für Ihr Kind wohl die beste ist.

Jetzt haben Sie die Qual der Wahl!

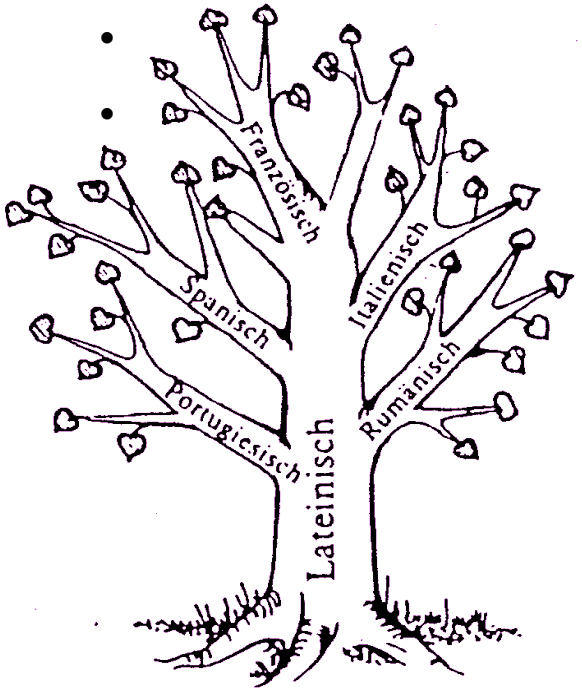
Wir möchten Ihnen einige Anhaltspunkte für Ihre Entscheidung an die Hand geben.

Es sprechen nämlich genügend gute

Gründe** für **Latein** **als zweite Fremdsprache:

- **Latein** erzieht von Anfang an zu regelmäßigem, genauem und fleißigem Arbeiten - Basis jedes schulischen und beruflichen Erfolges.

- **Latein** erweitert und vertieft die Allgemeinbildung, erleichtert das Verständnis von Fremdwörtern.



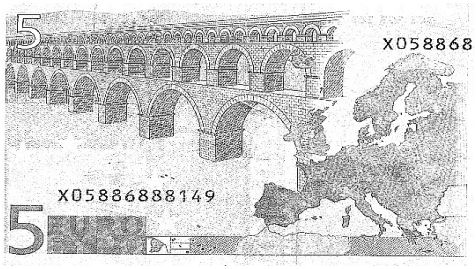
- Von **Latein** stammen sämtliche sog. „*romanischen*“ Sprachen ab; diese lassen sich bei Bedarf dann erheblich leichter erlernen.

- **Lateinschüler/-innen** legen in der 6. Klasse ein solides Fundament für Französisch in der 8. Klasse und halten sich alle Wege offen - auch für Französisch!

- **Lateinschüler/-innen** lernen, wie Sprache funktioniert (Grammatik), aber auch wie sie ganz bewusst eingesetzt werden kann (z.B. Rhetorik).

- **Lateinschüler/-innen** profitieren von ihrer sprachlichen und kulturellen Bildung auch in anderen Schulfächern (z.B. Deutsch, Geschichte, Kunst, Musik, Religion, Ethik).

- **Lateinschüler/-innen** entdecken die gemeinsamen Werte und Wurzeln unseres immer mehr zusammenwachsenden Europas (z.B. in Architektur, Kunst, Philosophie, Justiz, Politik …).



- **Lateinkenntnisse** sind nötig bzw. vorteilhaft für verschiedenste Berufe. (z.B. in der Medizin, in der Rechtswissenschaft, im Lehramt für Sprachen und Geschichte ...)

... und außerdem:

- gibt es in Latein keine besonderen Rechtschreib- oder Ausspracheregeln. Latein spricht man, wie man es liest.

- gibt es in Latein keine Diktate; denn Lateinunterricht läuft anders!

… aus den Lehrplänen der 6. Klasse …

- **Französisch**:
"Hörverstehen, mündliche Ausdrucks-fähigkeit, sowie das Verstehen und Verfassen einfacher Texte"

- **Latein**:
"genaues Analysieren, folgerichtiges Kombinieren und gedankliches Strukturieren“

- ist der Wortschatz begrenzt (6. Jgst.: ~ 450 Wörter)

- scheinen diejenigen Kinder besonders geeignet, die sich gerne mit Texten beschäftigen und Spaß daran haben, wenn es mal etwas „kniffliger“ wird.

- sind "*Mathematiker*" oft auch gute "*Lateiner*" - und umgekehrt.

werden später in der Oberstufe gute "*Lateiner*" oft auch gute "*Franzosen*"

Noch Fragen?

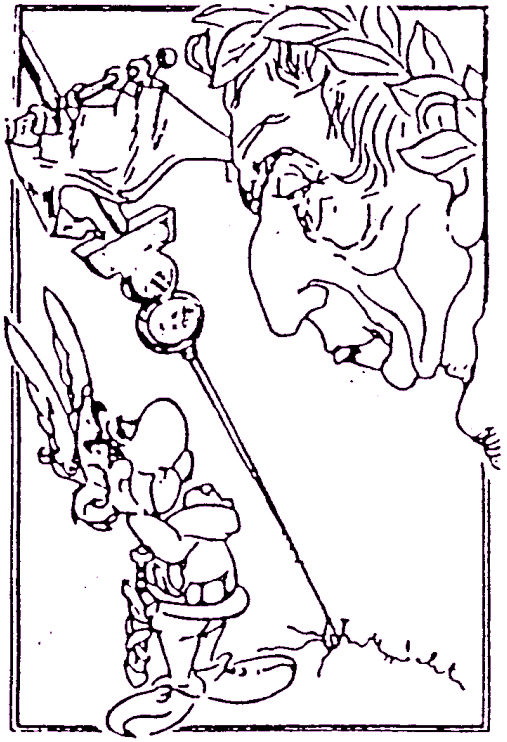
Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung!

Für die Fachschaft Latein

Michaela Drescher
StDin,
Fachschaftsleiterin

Latein

muss sein!?



Informationsblatt für Eltern zum Lateinunterricht am Gymnasium